

Brainwriting

[Digital](#), [Ideenfindung](#), [Kreativität](#), [Meinungsaustausch](#), [Reflexion](#)

Brainwriting ist eine Abwandlung des Brainstormings. Jede*r schreibt seine*ihre Assoziationen zu einem vorgegebenen Thema für sich auf ein Blatt Papier. Dadurch entsteht eine große Ideensammlung, ohne dass einzelne Ideen untergehen oder dominieren.

Beschreibung

Die SuS sitzen gemeinsam an einem Tisch und jeder bekommt ein Blatt Papier. Oben auf diesem Blatt steht für alle die selbe Fragestellung bzw. Problematik. Der*die Moderator*in gibt nun den SuS drei Minuten Zeit, jeweils drei Ideen auf das Blatt Papier zu schreiben. Wenn die Zeit abgelaufen ist werden die Blätter zu der jeweils links sitzenden Person weitergegeben. Jetzt beginnt eine neue Runde und jede*r schreibt drei neue Ideen unter die des*der Nachbar*in, die als Inspiration genutzt oder einfach ignoriert werden können. Eine Runde muss dabei nicht vollständig sein.

Nach der Ideenfindungsphase werden alle Ideen vorgelesen, diskutiert und von dem*der Moderator*in, bzw. Lehrkraft zusammengeführt. Die Vorteile vom Brainwriting sind die vielen Ideen, die produziert werden. Sie werden sofort schriftlich festgehalten und gehen nicht verloren, während andere SuS ihre Ideen vorstellen. Alle SuS kommen beim Brainwriting zu Wort und alle Beiträge bekommen die selben Chancen. Die Ideen können anonym vorgestellt werden, daher kann sich beim Brainwriting jede*r trauen, auch einmal verrückte Ideen einzubringen.

Tipps

Es kann eine Vorlage für die Ideensammlung erstellt werden, sodass eine einheitliche Optik gegeben ist.

Variation

Der Ideentausch kann nur zwischen zwei SuS oder in einer kleinen Gruppen (statt

Brainwriting

dem ganzen Plenum) stattfinden.

Für die digitale Anwendung der Methode eignen sich kollaborative Texteditoren wie beispielsweise [EduPad](#).

Quellen

<https://kreativitätstechniken.info/ideen-generieren/brainwriting/> [Zugriff 20.05.2022]